

Herr Kasulke teilt mit, dass das Kartellamt ein Bußgeld von insgesamt 20,5 Millionen Euro gegen drei Firmen wegen verbotener Preis- und Quotenabsprachen erlassen hat. Ab Juni 2009 gibt es keine Absprachen mehr. Alle Firmen haben sich schriftlich entschuldigt und hoffen weiterhin auf das Vertrauen. Der Deutsche Städtetag als Dachverband ist in Kontakt mit dem Kartellamt, hat Akteneinsicht und prüft eventuell einzuleitende juristische Schritte in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Fachdienst Recht. Insgesamt drei Fahrzeugbeschaffungen der Stadt Neumünster könnten betroffen sein. Der Ausschuss wird über den Sachstand informiert werden.

Kenntnisnahme